
GENOMXPRESS

Richtlinien für Autoren

Der GENOMXPRESS ist eine vierteljährlich erscheinende Zeitschrift mit Magazincharakter, die gemeinsam von den Genomnetzwerken GABI (Genomanalyse im biologischen System Pflanze), GenoMik (Genomforschung an Mikroorganismen), FUGATO (Funktionelle Genomanalyse im Tierischen Organismus) und NGFN (Nationales Genomforschungsnetz) herausgegeben wird. Die Artikel der Zeitschrift sind in der Regel in deutscher Sprache verfasst und wenden sich an interessierte Leser, vor allem in Deutschland aber auch im europäischen Ausland. Die Zeitschrift erscheint im siebten Jahrgang und freut sich über eine breit gefächerte Leserschaft zu der Politiker, Wissenschaftler verschiedener Fachgebiete aus öffentlichen und privaten Institutionen, Journalisten und Lehrer sowie die interessierte Öffentlichkeit gehören.

Die folgenden Richtlinien geben wichtige Hinweise für Autoren und sollen auf diese Weise helfen, die redaktionelle Arbeit zu vereinheitlichen und zu vereinfachen.

TEXT

Als **Dateiformat** für Ihren Text wählen Sie bitte ein Word-Dokument (DOC) ohne Formatierungen. Funktionen wie die Silbentrennung schalten Sie bitte ab.

Der Text soll einen **Umfang** von 14.000 Zeichen nicht überschreiten. Im Programm „Word“ ist diese Zeichenzahl über die Funktion „Wörter zählen“ im Menüpunkt „Extras“ zu ermitteln. Für jede Abbildung, die Sie in den Artikel integrieren, reduzieren Sie diese maximale Zeichenanzahl bitte um etwa 2.000 Zeichen.

Die **Struktur** des Textes sollte folgendermaßen gegliedert werden:

- Überschrift
- Autorenzeile
- Text
- Referenzangaben
- Kontaktangaben
- Glossar

Die **Überschrift** sollte einen prägnanten und interessanten Wortlaut aufweisen und Lust auf das Lesen des Artikels machen. Sie sollte auch fachfremden Personen klar machen, um was es in dem Artikel geht, und warum dies wichtig ist. Sie können zur Hauptüberschrift auch noch eine weitere Zeile wählen, die als sekundäre Überschrift weitere Informationen zum Text bietet. Nur interessante (Haupt-)Überschriften werden auf der Titelseite angeführt und stellen auf diese Weise auch die Wichtigkeit des Artikels heraus.

Die **Autorenzeile** sollte alle Autoren mit vollständigem Namen (Vorname Nachname), getrennt durch Kommata, in der Reihenfolge enthalten, wie sie im Layout erscheinen sollen.

Der **Text** soll in deutscher Sprache abgefasst werden. Es gilt die neue deutsche Rechtschreibung, wie sie in der aktuellen Ausgabe des „Duden“ zu entnehmen ist. Die jeweiligen Autoren sind für die korrekte Schreibweise verantwortlich. Der Text des Artikels soll das Thema interessant, verständlich und „populär“ darstellen, dennoch fachlich korrekt und informativ sein. Auf wissenschaftliche Nüchternheit sollte zu Gunsten eines spannenden Schreibstils verzichtet werden, wenn sich dadurch keine fachlichen Falschaussagen oder massive Unschärfen in der Darstellung der Fakten ergeben. Der Text sollte möglichst auf die Zielgruppe, die in der Regel aus gebildeten, jedoch fachfremden Personen besteht, zugeschnitten werden. Der Schreibstil soll „journalistisch“ sein, also allgemein verständlich und gut lesbar. Auf ausgedehnte Schachtelsätze und unnötige Verwendung von Fachbegriffen sollte verzichtet werden. Sind Fachbegriffe nicht zu vermeiden, sind diese im Text oder in einem Glossar (s. u.) zu erläutern. Der Textfluss sollte durch Zwischenüberschriften gegliedert werden, um eine „Bleiwüste“ zu verhindern und den Artikel aufzulockern.

Optional können **Referenzen** zum Artikel angegeben werden. Dies kann die Originalpublikation sein, oder andere wichtige Publikationen. Da die Artikel keine wissenschaftliche Publikation im klassischen Sinne darstellen, und auch nur bedingt für ein Fachpublikum gedacht sind, bitten wir Sie sich möglichst auf eine oder zwei, maximal jedoch auf fünf Publikationen zu beschränken.

Die **Kontaktangaben** sollten den vollständigen Namen, das Institut und die E-Mail-Adresse des Autors enthalten.

Allgemein sollte auf unnötige Fachbegriffe verzichtet werden, damit die Artikel allgemein verständlich bleiben. Sollte in Einzelfällen nicht auf bestimmte Fachbegriffe verzichtet werden können, so sollten diese kurz in einem **Glossar** im Lexikonstil erläutert werden. Für welche Begriffe ein Eintrag in das Glossar stattfinden sollte, ist Abhängig vom jeweiligen Fall. Einen Überblick bieten hier die Glossare vergangener Ausgaben.

Im Falle von **Abkürzungen** sind diese grundsätzlich zu erklären. Ausnahmen bilden hier si-Einheiten und alle Abkürzungen oder Fachbegriffe, die in der aktuellen Ausgabe des „Duden“ erläutert sind.

Bitte **speichern** Sie den Text und die Abbildungslegenden (eine Datei für alle Bildunterschriften) jeweils als einzelne Dateien ab.

ABBILDUNGEN

Um den Magazincharakter des GENOMXPRESS zu stützen ist eine reichliche Illustration der Beiträge wünschenswert. Wir schlagen 2-3 Abbildungen je Artikel vor. Bitte verwenden Sie für jede Abbildung eine einzelne Datei.

Als **Dateiformat** sollte das TIF-Format gewählt werden, möglichst ohne Kompression der Datei. Dieses Dateiformat bietet die höchste Qualität und ist im Satz problemlos zu verwenden. Alternativ können die Abbildungen auch im JPG-Format eingereicht werden. In diesem Fall ist unbedingt darauf zu achten, dass bei der Kompression die höchste Qualität (100% bzw. 12) verwendet wird. Von

mehrfachem Speichern in diesem Format ist dringend abzuraten, da hier so genannte JPG-Artefakte die Qualität des Bildes stark beeinflussen und so unbrauchbar machen. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass Powerpoint-Dateien (PPT) KEINE Grafiken sind, und daher auch nicht prozessiert werden können.

Die Abbildungen sollten möglichst hohe **Auflösung** besitzen. Als Richtlinie gelten hier 300dpi bei einer dem Druck entsprechenden Bildgröße. Folgende Tabelle gibt einen Anhaltspunkt über die Abmessungen, die eine Grafik aufweisen sollte. In Windows sind diese Abmessungen unter „Details“ beim anwählen der Grafik im Explorer sichtbar.

Bildgröße im Druck (cmxcm)	Abmessung der Grafik (PixelxPixel)
1 Seite (21x29,7)	2480x 3508
1/2 Seite (21x14,85)	2480x1754
1/2 Seite (10,5x29,7)	1240x3580
1/3 Seite (21x9,9)	2480x1170
1/4 Seite (10,5x14,85)	1240x1754
1/8 Seite (10,5x7,43)	1240x877

Andere Abmessungen sind entsprechend umzurechnen, kleinere Grafiken als 1/8 Seite sollten allerdings nicht verwendet werden. Im Zweifel sollte die Größe der Grafiken mindestens für ½ Seite ausreichen, um Spielraum für das Layout zu lassen. Die Ausgabegröße der Grafik ist vom Layout abhängig und wird vom Grafiker je nach Artikellänge und **Position** im Gesamtkonzept bestimmt. Sollten Anmerkungen zur Verwendung/Größe der Grafiken bestehen, so ist dies der Redaktion im Rahmen der Korrektur mitzuteilen. Wir bemühen uns die Anmerkungen einfließen zu lassen, aus technischen Gründen können wir jedoch leider keine Garantie für die Ausgabegröße und Grafikposition geben.

Zu jeder Abbildung liefern Sie bitte eine Abbildungslegende beziehungsweise eine **Bildunterschrift**. Sie sollte informativ sein, das Motiv/Bild erklären und dem Leser Lust auf das Lesen des Artikels machen. Bitte speichern Sie alle Bildunterschriften in eine Word-Datei, wie bei dem Text ohne Formatierungen ab.

TITELBILD

Auf der Titelseite jeder GENOMXPRESS-Ausgabe findet sich eine Abbildung, die zum Inhalt der entsprechenden Ausgabe passt. Dies kann entweder eine Abbildung aus einem Artikel oder ein Ausschnitt daraus sein, auch eine Abbildung, die zum Thema einer der Artikel des Heftes passt ist möglich. Wenn Sie uns titelseitenverdächtige Abbildungen schicken möchten, beachten Sie also bitte besonders auf eine druckfähige Qualität für große Formate. Die Datei sollte mindestens eine Abmessung von 2480x1754 Pixel aufweisen und von entsprechend guter technischer und fotografischer Qualität sein. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Entscheidung über ein Titelbild allein bei der Redaktion liegt. Diese Entscheidung hängt neben technischen Faktoren vor allem von der Ästhetik und einem ansprechenden Motiv der Abbildung ab. Ein Anrecht auf die Verwendung eines Titelbildes besteht nicht.

Wir freuen uns über Ihre **Beiträge** zum Titelbild und sind gespannt auf Ihre Vorschläge.

KORREKTURPROZESS

Den von Ihnen verfassten Text senden Sie bitte per E-Mail in seiner Endversion an die Redaktion des GenomXPress. Diese leitet den Text an den Grafiker weiter, der den Text setzt, also in das grafische **Layout** des GENOMXPRESS einbindet. In diesem Prozess gehen eventuell vorgenommene Formatierungen verloren (kursive Schreibweise, Unterstreichungen etc.) und müssen im folgenden Korrekturverlauf wieder hergestellt werden. Aus diesem Grund erhalten Sie von der Redaktion eine gesetzte Version Ihres Artikels („Druckfahne“) als PDF-Datei per E-Mail zugesandt. Diese PDF-Datei ist aus technischen Gründen stark komprimiert, so dass die Abbildungen in schlechter Qualität erscheinen. Sofern jedoch keine Anmerkung des Grafikers oder aus der Redaktion vorliegt, ist die Qualität der Abbildung für den Druck geeignet. Auf ausdrücklichen Wunsch kann in Ausnahmefällen auch eine Datei in höherer Qualität versendet werden.

Die von Ihnen vorgenommenen **Korrekturen** sollten möglichst direkt in der PDF-Datei vorgenommen werden. Dazu benötigen Sie jedoch Adobe Acrobat Professional oder ein ähnliches Programm, mit dem Sie direkt Anmerkungen und Korrekturen in der Datei vornehmen können. Die Datei senden Sie bitte so schnell wie möglich per E-Mail zurück an die Redaktion. Sollten Ihnen die technischen Voraussetzungen für die Korrektur in der PDF-Datei fehlen, können Änderungen auch handschriftlich in der Druckfahne erfolgen, solange die Änderungen sich in Grenzen halten. Diese faxen Sie bitte zurück an die Redaktion.

Mit diesem Vorgang erteilen Sie der Redaktion die **Druckfreigabe** für Ihren Artikel.

CHECKLISTE

Wenn Sie Ihren Artikel geschrieben haben, gehen Sie bitte vor dem Versand die „**Checkliste für Autoren**“ durch und überprüfen alle Punkte. Dies ist notwendig um eine hohe Qualität und die zügige Bearbeitung durch die Redaktion, den Grafiker und den Drucker zu gewährleisten.

BELEGEXEMPLAR

Als Autor erhalten Sie ein **Belegexemplar** der gedruckten Ausgabe des GENOMXPRESS mit Ihrem Artikel. Sollten Sie weitere Exemplare benötigen wenden Sie sich bitte an die Redaktion.

Der GENOMXPRESS ist **zitierbar** und hat die ISSN-Nummer: ISSN 1617-562-X.

27. Juli 2007

Redaktion GENOMXPRESS